AUSSTELLUNG

Ermutigende Fotos aus Waisenhäusern

Von Andrea von Fournier

BLANKENFELDE | Beim sonntäglichen Gottesdienst nahmen die Christen der Freikirchlichen Gemeinde Blankenfelde eine Wanderausstellung des Rangsdorfer Vereins „Hilfs-Waise" in Augenschein und zeitweiligen Besitz. Auf 20 großformatigen Farbfotos in Holzrahmen werden Kinder in äthiopischen Waisenhäusern gezeigt. Schöne, anmutige Mädchen und Jungen mit klugen, fröhlichen, nachdenklichen oder fragenden Augen kann der Betrachter entdecken. Sie sind beim Spielen, Essen, Schreiben, im Gespräch oder träumen vor sich hin. Die Aufnahmen stammen aus verschiedenen Jahren von einer einfachen Digitalkamera der Vereinsvorsitzenden Erdmute Krafft, die diese bei ihren Besuchen in den drei vom Verein unterstützten Häusern in Äthiopien gemacht hat. Dass die Kinder ein scheinbar so normales und fröhliches Leben führen, ist nicht selbstverständlich: Viele wurden auf den Straßen aufgelesen und haben in den Häusern Essen, Kleidung und Nachtlager, Schule, Freunde gefunden – als Ersatz für ein verlorenes Elternhaus. Erdmute Krafft stellte den Baptisten die Arbeit ihres Vereins vor und warb um Unterstützung. Ohne die Unterstützung der Spender und Paten in Deutschland kann vor Ort nicht gebaut, repariert und kein Brunnen gebohrt werden. Deshalb geht die Ausstellung von Kirchengemeinde zu Kirchengemeinde, gern auch in kommunale Häuser oder zu Vereinen. In der Freikirchlichen Gemeinde in der Waldstraße sind die Fotos, von der Vereinsvorsitzenden und den Mitgliedern Michael und Brigitte Krüger transportiert und aufgehängt, bis Ende Mai zu sehen.

Thomas Reichert FOTO: A.V.FOURNIER